

Proteste in SH: Förderzentrum soll geschlossen werden

Beitrag von „CDL“ vom 22. Dezember 2023 14:19

Zitat von FLIXE

Führt ihr ehrliche Freundschaften auf Augenhöhe mit kognitiv beeinträchtigten Menschen?

Einer meiner besten Freunde in der Jugend hatte am Ende unserer Kindergartenzeit einen schweren Autounfall, in dessen Abfolge deutliche kognitive Einschränkungen als Folge einer schweren Gehirnschädigung zurückblieben. Für mich hat das nie eine Rolle gespielt, er war mein bester Freund und ich mochte ihn so, wie er war, auch wenn ich erst lernen musste nach seinem Unfall, was er verloren hatte, um ihn anzunehmen, wie er dann eben war. Das Problem hatte er mit sich und in der Folge auch mit unserer Freundschaft, die er im Laufe der Pubertät deshalb aufgegeben hat. Sein Selbstbild sah so aus, dass er „nur“ einen Hauptschulabschluss schaffen könne und viel dümmer wäre als ich, weshalb es gar nicht möglich wäre, dass ich mit ihm eine Freundschaft auf Augenhöhe führen wolle. Ich habe ihn nie so gesehen und das immer bedauert, weil er mir wirklich wichtig war genau so, wie er war und ich ihn auch einfach so annehmen und wertschätzen konnte. Ich bin bis heute der Überzeugung, dass sein Selbstbild bedeutend besser gewesen wäre, wenn ihm nicht immer wieder von außen vermittelt worden wäre, dass Menschen verschiedener kognitiver Potentiale nicht miteinander befreundet sein könnten, sondern in verschiedene Welten gehörten, womöglich wären wir dann immer noch befreundet.